Der Christmas Garden verwandelte die Wilhelma sieben Wochen lang in eine leuchtende Märchenlandschaft. Foto: Christmas Garden Deutschland

Christmas Garden rundum gelungen

Bad Cannstatt: Positive Bilanz der Veranstaltung in der Wilhelma – 100 000 Besucher in sieben Wochen

Von Edgar Rehberger

Christian Doll, der Geschäftsführer von C2-Concerts, strahlt. „Es freut uns total und macht uns auch stolz." Am Sonntag endet der Christmas Garden in der Wilhelma, den dann mehr als 100 000 Besucher erlebt haben. „Es war eine rundum super gelungene Veranstaltung." C2-Concerts und die DEAG (Deutsche Entertainment AG) haben das neue Veranstaltungskonzept, das in London und Berlin erfolgreich durchgeführt wird, nach Stuttgart gebracht und mit der Wilhelma einen interessierten Partner gefunden. Der zoologisch-botanische Garten verwandelt sich seit dem 15. November zwischen 17 und 20 Uhr in eine leuchtende Märchenlandschaft. Der Lichtdesigner Andreas Boehlke hat für die Millionen von Lichtpunkten und bunte Illumination auf dem zwei Kilometer langen Rundweg gesorgt. „In der Dämmerung beginnt die magische Reise", lautet das Motto des Christmas Garden in der Wilhelma. Wobei die Anreise nicht für alle zwingend magisch ist.

Denn die Verkehrssituation in den letzten beiden Veranstaltungswochen trübt den sonst rundweg positiven Gesamteindruck. Erfahrungsgemäß ist die Wilhelma an den Feiertagen und in den Ferien gut besucht. Da der Christmas Garden um 17 Uhr beginnt, kamen sich eintreffende und den Zoo verlassende Besucher im Feierabendverkehr entgegen – an einer Stelle, an der derzeit heftigst am Rosensteintunnel gebaut wird. „Da sind auch wir Opfer der Verkehrsverhältnisse", so Doll. Denn auch Veranstaltungen in Schleyerhalle und Porsche-Arena sowie das Gastrozelt Palazzo und der Welt-Weihnachtscircus auf dem Cannstatter Wasen haben Besucher angelockt. Da geht auf der Pragstraße und auch in der Cannstatter Straße nicht mehr viel. „Da sind wir im Austausch mit der Integrierten Verkehrsleitzentrale." Es liefen Gespräche, wie die Situation optimiert werden könnte. Baustelle, Abbiegebeziehungen und Ampelphasen gelte es, so zu regeln, dass ein Verkehrsstillstand verhindert wird.

Der Besucheransturm sorgte in den Ferien für viel Verkehr. Foto: Rehberger

Für die zweite Auflage des Christmas Garden, der als dauerhafte Veranstaltung konzipiert ist und daher eine Fortsetzung findet, müsse dieses Problem gelöst sein. Die Baustellensituation könne dann aber schon wieder eine andere als derzeit sein. „Das muss alles geklärt werden. Nicht erst im Herbst." Bereits jetzt wird aufgearbeitet und Bilanz gezogen. „Wir haben einige Punkte notiert, die zu verbessern sind." Es handle sich um Feinjustierungen, etwa bei der Wegeführung. Der Kurs für den Rundgang ist vorgegeben. „Viel umzugraben ist im Konzept nicht." Dass schon bei der Premiere nicht alles reibungslos abläuft, war klar. „Es handelt sich ja um ein völlig neues Veranstaltungskonzept und stellt für alle Beteiligten Neuland dar." Mit der Umsetzung des Vorhabens seien aber alle Partner mehr als zufrieden, erzählt Doll. Es sei alles miteinander abgestimmt und zusammen erarbeitet worden. „Es hat ein reger Austausch stattgefunden."

Nicht nur die Veranstalter sind zufrieden. Auch die Besucher. Denn jeden Abend steht eine Umfragebox bereit, die eifrig genutzt wird. Auch da laufe schon die Auswertung. „Der allergrößte Teil äußert sich überaus positiv." Natürlich gibt es auch kritische Bemerkungen. Etwa am Eintrittspreis. 19 Euro kostet ein Ticket für Erwachsene. Und dass die Wilhelma-Dauerkarte keine Gültigkeit für den Christmas Garden habe.

Leseraktion am 15. Januar im CaféHaus Veit in der Schmidener Straße

30 Leser – 30 Fragen – 30 Jahre Hofmann

Bad Cannstatt: Wer dabei sein will, ruft am Montag ab 9 Uhr unter 0711/9556831 an – Schnell sein lohnt sich

Von Sigfried Baumann

Sie nennen es Wahnsinn, was in den vergangenen 30 Jahren im Rahmen ihrer Karriere passierte. Anita & Alexandra Hofmann feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Am 9. März beginnt die große Jubiläumstournee, nicht irgendwo, sondern hier in Bad Cannstatt, Im Wizemann in der Quellenstraße. Damit kommt auch die enge Verbundenheit zur Cannstatter Zeitung zum Ausdruck, denn seit 20 Jahren bereichern Anita und Alexandra unsere Veranstaltungen. Zuletzt waren sie am 25. August 2018 Gast bei unserer großen Sommer-Schlagerparty im Augustiner Biergarten im Cannstatter Kurpark. Die beiden haben hier sehr viele Fans, gerade auch unter unseren Leserinnen und Lesern. Und für die haben wir ein ganz besonderes Bonbon.

Am Dienstag, 15. Januar, um 19 Uhr gibt es im CaféHaus Veit in der Schmidener Straße 123 eine ganz besondere Veranstaltung, die ausschließlich Lesern unserer Zeitung vorbehalten bleibt. Unter dem Motto „30 Leser – 30 Fragen – 30 Jahre Hofmann" stellen sich Anita und Alexandra 90 Minuten lang den Fragen unserer Leserinnen und Leser. Dabei kann alles gefragt werden, was Sie schon immer gern einmal wissen wollen. 30 Gäste können maximal an dieser Veranstaltung teilnehmen. **Wenn Sie Interesse daran haben, müssen Sie nur Folgendes tun: Rufen Sie am Montag, 7. Januar, uns unter der folgenden Rufnummer an:**

Stellen sich am 15. Januar den Fragen von 30 Lesern: Anita & Alexandra Hofmann.

0711/955 68 31

Bitte nur diese Nummer anrufen und zwar morgens ab 9 Uhr. Da die Einladung zu dieser speziellen Leser-Talkrunde immer für zwei Personen gilt, haben nur die ersten 15 Anrufer die Chance, dabei zu sein. Es heißt also, schnell zu sein. Sind die 15 Glücklichen registriert, ist die angegebene Nummer nicht mehr erreichbar beziehungsweise besetzt. An diesem Abend sind die „Auserwählten" auch vom CaféHaus Veit auf ein Glas Sekt und Fingerfood eingeladen. Das CaféHaus stellt uns an diesem Abend seine Räumlichkeiten exklusiv zur Verfügung. Ganz bewusst wollten wir diese Veranstaltung in einem familiären Rahmen durchführen, der einen engen Kontakt zu Anita & Alexandra Hofmann ermöglicht. Moderiert wird der Abend von Sigfried Baumann. Ein besonderes Angebot unserer Zeitung. Allerdings sollten sich die Teilnehmer dann auch entsprechende Fragen überlegen, damit das Motto des Abends stimmt: „30 Leser – 30 Fragen – 30 Jahre Hofmann". Also nicht vergessen: Am Montag, 7. Januar, ab 9 Uhr anrufen unter 0711/955 68 31.

▶ **Kurz und aktuell**

Neujahrskonzert

Bad Cannstatt – Am Donnerstag, 10. Januar, um 14.30 Uhr wird das neue Jahr mit einem musikalischen Nachmittag begrüßt. Das Duo „Zarte Töne" gibt auf ihren Akkordzithern ein Neujahrskonzert im Seelbergtreff, Taubenheimstraße 87, Telefonnummer 56 01 49.

Jazzkabinett

Bad Cannstatt – Am Samstag, 12. Januar, gibt es im Jazzkabinett im Kulturkabinett, Kissinger Straße 66A, Zeitsprung Consort zu erleben. Mit ihren historischen Instrumenten loten sie die Möglichkeiten und Geheimnisse der verschiedenen Improvisationsmodelle von Barock bis Jazz aus. Stücke von unter anderem Joe Zawinul und Miles Davis sowie Eigenkompositionen der Bandmitglieder sind die Grundlage des Programms. Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es unter Telefon 56 30 34.

Frauentreff

Bad Cannstatt – Der Cannstatter Frauentreff 2.0 trifft sich wieder am Montag, 14. Januar. Es wird das Jahr 2019 begrüßt und gemeinsam geplant, was dieses für den Frauentreff mit sich bringen könnte. Treffpunkt ist das Evangelische Zentrum, Wilhelmstraße 8. Freies Ankommen ab 19.30 Uhr, Programm ab 20 Uhr.

Hörzeit

Münster – In der Stadtteilbücherei Münster, Moselstraße 25, findet am Montag, 14. Januar, um 17 Uhr wieder eine Hörzeit statt. Die Stuttgarter Schauspielerin und Rezitatorin Elke Twiesselmann sowie der Sprecher Götz Schneyder präsentieren eine Auswahl besinnlicher und anregender Texte der Weltliteratur. Bitte anmelden unter Telefon 216-608 16.

Gedächtnistraining

Bad Cannstatt – Das Awo-Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag, Am Römerkastell 69, lädt am Mittwoch, 9. Januar, wieder zum Gedächtnistraining ein. Mit Spaß, Spiel und unterhaltsamen Übungen werden die grauen Zellen in Schwung gebracht. Willkommen sind auch neue Besucher. Beginn ist um 10 Uhr.

Computertreff

Stuttgart-Ost – In der Stadtteilbücherei Ost, Schönbühlstraße 88, gibt es Donnerstag, 10., 17., 24. und 31. Januar, jeweils von 15 bis 17 Uhr, im Lernstudio den Computertreff mit Tipps und praktischer Hilfestellung für alle Interessierten.

Graue Zellen

Bad Cannstatt – Auch im neuen Jahr findet immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Seelbergtreff, Taubenheimstraße 87, Gedächtnistraining statt. Mit unterschiedlichen Übungen werden die grauen Zellen in Schwung gebracht. Informationen unter Telefonnummer 56 01 49.

Konzert

Bad Cannstatt – Das Restaurant und Kunst-Café Die Palette, Brunnenstraße 19, startet mit Le Duo Marc Delpy ins Konzertjahr. Geboten wird den Besuchern am Samstag, 12. Januar, ab 20.30 Uhr Swing, Musette und Chansons aus Frankreich. Der Eintritt in das Konzert ist frei.

▶ **Kontakt**

Lokalredaktion CZ: 95568-23
E-Mail: lokales@caze-online.de

Lokalredaktion UZ: 95568-15
E-Mail: lokales@uz-online.de

Vertrieb: 95568-11
E-Mail: vertrieb@caze-online.de